

## Fischessen der SGs Gontenschwil und Unterkulm

*Gemeinsam veranstalten die beiden Schützengesellschaften über zwei Wochenenden das traditionelle und beliebte Fischessen im Schützenhaus Unterkulm. Die Fischküche der beiden Vereine ist inzwischen so bekannt, dass Gäste aus der ganzen Schweiz den Weg auf sich nehmen, um sich die vorzüglichen Sempachersee-Balchen nicht entgehen zu lassen. Dass das Besondere nicht nur die Fische, sondern auch die Zubereitungsart ist, leuchtet jedem ein, der diese Delikatesse kostet.*

(eh) – Seit bald fünfzehn Jahren schiessen die SG Unterkulm und die SG Gontenschwil im gleichen Schützenhaus. Die Lärmschutzverordnung des Kantons zwang damals die Gontenschwiler das Schiessen im eigenen Schützenhaus aufzugeben. 2003 schloss man sich der SG Unterkulm an. Trotz unterschiedlicher Vereinskulturen ergänzen sich die beiden Organisationen bestens. Man schießt und arbeitet Hand in Hand. Der nächste Anlass für lizenzierte Schützen ist das Brandholzschiesen in Unterkulm am 25. November und am 2. und 3. Dezember 2017.

Noch im 19. Jahrhundert wurde in allen drei Dorfteilen Gontenschwils geschossen. Dies zeigen im Archiv aufbewahrte Einladungsschreiben zu den Schiessanlässen jener Jahre auf. Unsichere Zeiten waren der Grund für diese krachende Freizeitbeschäftigung. 1846 wurde die SG Gontenschwil gegründet und 1921 das Schützenhaus im Barei gebaut. Allerdings ist bekannt, dass bereits 1665 ein Schützenhaus im Unterdorf stand.

Zurück zu den Fischen! Die routinierte Crew in Küche und Service verwöhnt ihre Gäste am Wochenende vom 10. bis 12. November nochmals mit ihren Leckerbissen und freut sich auf zahlreiche Fischliebhaber.

